

• Impulsreferate

Cornelia Coenen-Marx, OKRⁱⁿ a.D.

Sie ist Inhaberin der Agentur „Seele und Sorge“ (Impulse, Workshops, Beratung). Sie war bis 2015 als Referatsleitung Sozial- und Gesellschaftspolitik der EKD u.a. Geschäftsführerin der Kammer für Soziale Ordnung und mehrerer Ad-hoc-Kommissionen zu Gesundheits-, Familienpolitik und Inklusion. Sie bringt unterschiedliche Erfahrungen aus Gemeinde- und Quartiersarbeit, sowie aus der Geschäftsführung des Diakonischen Werks Rheinland mit und war als Landeskirchenrätin der Rheinischen Kirche für Öffentliche Verantwortung zuständig. Von 1998 - 2004 war sie Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, ehe sie 2004 zur EKD wechselte. Coenen-Marx ist Autorin verschiedener Sachbücher, Artikel und Rundfunksendungen - u.a. „Die Seele des Sozialen“, Neukirchen 2013, „Aufbrüche in Umbrüchen“, Göttingen 2016 sowie „Symphonie - Drama - Powerplay - Zum Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt in der Kirche“, Stuttgart 2017 und zuletzt „Die Neuentdeckung der Gesellschaft“ 2021.

Mit freundlicher Unterstützung



Angelika Feichtner, MSc, DGKPⁱⁿ

Freiberufliche Dozentin im Bereich von Hospizarbeit und Palliative Care, Aufbau der mobilen Hospizbetreuung in Innsbruck, über viele Jahre Pflegedienstleiterin der Tiroler Hospizgemeinschaft und des Sozialen Kompetenzzentrums in Rum. Schon Mitte der 70er Jahre verspürte Angelika Feichtner, damals noch Auszubildende zum Krankenpflege-Diplom, ein Unbehagen bezüglich des allgemeinen Umgangs mit sterbenden Patient*innen in der Medizin und Pflege. Vielfach schien die Medizin für sterbende Patient*innen nicht mehr zuständig zu sein, und die Betreuung dieser Menschen lag vor allem in der Verantwortung der Pflege. Seit dem Jahr 1989 entwickelte sich auch in Österreich eine Hospizbewegung, und im ganzen Land entstanden mobile Hospizteams, stationäre Hospize und Palliativstationen. Heute ist Frau Feichtner in der österreichischen Palliativgesellschaft und als Autorin tätig.

Veranstalter



Hauskrankenpflege
Vorarlberg

connexia

• Fachtagung Hospizkultur und Palliative Care zuhause

Freitag, 8. April 2022

14.30 bis 18 Uhr

Vereinshaus Lauterach, Hofsteigstraße 5
6923 Lauterach

Hospizkultur und Palliative
Care zuhause
connexia
Hospiz Österreich

Mobiles Palliativteam
MOHI
Palliativbeauftragte

Angehörige
Krankenpflegevereine
Systempartner
Hospiz am See
Bildungshaus Batschuns
Notfallplan

Landesverband
Hauskrankenpflege
Ärzt*innen

Patient*innen

WS für Palliativbeauftragte
in der Hauskrankenpflege
Hospiz Vorarlberg

• Hospizkultur und Palliative Care zuhause

Die Begleitung und Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen hat in der Arbeit der Hauskrankenpflege einen besonderen Wert und ist auch in unseren Statuten verankert. Hospiz Vorarlberg hat gemeinsam mit der connexia und dem Landesverband der Hauskrankenpflege das Projekt „Hospizkultur und Palliative Care zuhause“ entwickelt. Die Mitarbeiter*innen sollen in dieser herausfordernden Arbeit noch besser unterstützt werden.

Einer der Pfeiler des Projekts „Hospizkultur und Palliative Care zuhause“ ist die Ernennung von Mitarbeiter*innen zu Palliativbeauftragten. Sie sind diejenigen, die die Versorgung von sterbenden Menschen ganz speziell im Blick haben und ihre Expertise zum Thema

im jeweiligen Krankenpflegeverein zur Verfügung stellen und ihre Kolleg*innen in der Umsetzung unterstützen. 47 Mitarbeiter*innen wurden in 3 Workshops auf ihre neue Aufgabe als Palliativbeauftragte in Batschuns vorbereitet.

Ein weiterer Pfeiler ist die Vernetzung mit den Partner*innen im Versorgungsnetzwerk zuhause. Dazu zählen insbesondere die Hausärzt*innen, die Mobilen Hilfsdienste und das Mobile Palliativteam. Daher sind diese Systempartner*innen, neben Vertreter*innen des Landes Vorarlberg, der ÖGK, des Bildungshauses Batschuns, der connexia, Hospiz Vorarlberg und des Landesverbandes der Hauskrankenpflege auch im Beirat des Projektes vertreten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um **Anmeldung bis spätestens 25. März 2022, unter: www.connexia.at/bildung. Freier Eintritt.**

Bitte beachten Sie die Einhaltung der gültigen **COVID-Schutzmaßnahmen**.

• Programm

| | |
|-------------------|--|
| <u>14.00 Uhr</u> | Einlass |
| <u>14.30 Uhr</u> | Eröffnung und Begrüßung |
| <u>14.45 Uhr</u> | Sterben in der Nachbarschaft - für eine neue Care-Kultur Cornelia Coenen-Marx OKR a.D. Garbsen-Osterwald |
| <u>15.30 Uhr</u> | Resonanzrunde |
| <u>15.45 Uhr</u> | Pause |
| <u>16.15 Uhr</u> | Spotlights - HPC zuhause Landesrätin Katharina Wiesflecker Mag. Jakob Netzer, Obmann KPV Außermontafon Barbara Klocker, DGKP ⁱⁿ Marlene Bühlmann-Bitschnau, DGKP ⁱⁿ Dr. Siegfried Hartmann, Hausarzt |
| <u>17.00 Uhr</u> | Häusliche Pflege und die Rolle der Angehörigen Angelika Feichtner, MSc, DGKP ⁱⁿ , Autorin |
| <u>18.00 Uhr</u> | Abschluss |
| <u>Moderation</u> | Ursula Kremmel |
| <u>Begleitung</u> | Dr. Karl Bitschnau, Hospiz Vorarlberg Dietmar Illmer, connexia Mag. ⁱⁿ Angela Jäger, LV Hauskrankenpflege |
| <u>Musik</u> | Marcelo Wick, St. Gallen |